





# Deutsche Volkspartei

Sonntag, den 18. Januar, abends 8 Uhr, im unteren Saale des Stadtschützenhauses

## Reichsgründungsfeier.

Festredner: Herr Staatsminister Dr. Boellk.

Mitwirkende: Frau Elsa Rochel-Müller und Herr Fritz Gänzel vom Stadttheater Halle, halleischer Stadtsingchor unter Leitung des Herrn Chordirektors Karl Klamer, halleische Bergkapelle unter Leitung des Herrn Musikdirektors Teichmann.

Programme sind erhältlich im Spielwarenhaus Weibezahl, obere Leipziger Straße 66, und am Saaleingang.

Zu dieser Veranstaltung laden wir unsere Parteifreunde sowie die gesamte nationalgesinnte Einwohnerschaft halles ergeben ein.

Eintritt frei! Saalöffnung: 7 Uhr!

Drüsverein Halle der Deutschen Volkspartei.

Seine Namen oder Vor-  
namen führt a. Personen u.  
Bilder mit, wobei von  
Schritt auf nach. Stände.  
H. Schnee Nachf.  
Gr. Steinstr. 54.

**Weld**  
**edelwäsender Herr**  
identifizieren national-  
geprägten Arbeiter ab-  
schneid. (Schaum) der  
aussetzt frant ist, einen  
abgelagerten Patelet oder  
Kaugummi. Jede feine an-  
ständige Kleidung mehr,  
muss nicht aber wegen  
Kaufkraft warm bleiben.  
Cigaretten unter Z. 6588  
an die Gewerkschaften  
dieser Beitritt erbeten.

**Hofenträger**  
sehr große Auswahl,  
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 54.

**Vorgeräthete bau-  
wirtschaftliche**  
**Wurfwaren**  
kaut man gut und  
preiswert bei  
**Ed. Sorg,**  
Königsplatz,  
Germannstraße  
Telephon 1073.

**Kupfer-  
kessel**  
in Qual. empfohlen!  
**Th. Keil,**  
Alter Markt 6.

**Essenti. Verkauf.**  
Bei Bedingung, wenn es  
ausgeht, verleihe ich Ihnen  
abends, den 17. Januar,  
10 Uhr vorm. im Saale  
des halleischen Vereins  
1. Streifen u. Probieren  
baldig, dies, Neue Stro-  
mabe 2.  
ca. 300 Zentner  
**Donau-Gerste**  
in Nauendorf, baltisch,  
magnonire, Nauendorf  
öffentl. meibereitend gea.  
Verordnung unter den im  
Termin noch bekannt-  
gebenden Bedingungen.  
**Albert Jahn,**  
bevollmächt. Vertreter.  
Bertram 5593.

# Deutsche Bank, Berlin.

Durch die Beschlüsse unserer Generalversammlung vom 19. Dezember 1924 ist die Umstellung unseres Aktienkapitals von Papiermark 1.500.000.000 auf Reichsmark 150.000.000 erfolgt, eingeteilt in Stück 100.000 Aktien über je 10 Reichsmark, Stück 500.000 Aktien über je 10 Reichsmark, Stück 208.330 über je 120 Reichsmark und Stück 40.000 über je 500 Reichsmark.

Nachdem die Eintragung der Generalversammlungsbeschlüsse in das Handelsregister erfolgt ist, fordern wir unsere Aktionäre auf, die Mängel ihrer Aktien zwecks Abstempelung auf den sich am 17. Februar 1925 um 12 Uhr abend um 10, 120 und 500 Reichsmark in der Zeit

**bis zum 17. Februar 1925**  
bei der Deutschen Bank in Berlin und ihren sämtlichen Niederlassungen in Deutschland, außerdem

- in Essen bei der Essener Credit-Anstalt,
- in Hildesheim bei der Hildesheimer Bank,
- in Kottbus bei der Niederlausitzer Bank Aktiengesellschaft,
- in Mannheim bei der Rheinischen Creditbank,
- in Oldenburg bei der Oldenburg. Spar- u. Leih-Bank,
- in Osnabrück bei der Osnabrücker Bank,
- in Schwerin bei der Mecklenburgischen Depositen- und Wechselbank,
- in Stögen bei der Siegener Bank

während der üblichen Geschäftsstunden mit einem doppel ausgefertigten Nummernverzeichnis einzutragen.  
Die Abstempelung der abgestempelten Aktienmängel erfolgt gegen Rückgabe der von den Einreichungsstellen auszustellenden Empfangsbescheinigungen sobald als möglich. Die Abstempelung erfolgt bei der Deutschen Bank und ihren Niederlassungen sowie an den Schaltern der sonstigen Abstempelungsstellen provisorisch, soweit bei letzteren die Abstempelung im Wege der Korrespondenz erfolgt, werden diese die übliche Provision in Anrechnung bringen.  
Zur Prüfung der Legitimation des Vorlegers der Empfangsbescheinigung sind die Einreichungsstellen berechtigt, aber nicht verpflichtet.  
Nach Ablauf der Abstempelungsfrist werden Mängel zwecks Abstempelung nur noch bei der Deutschen Bank in Berlin anzurechnenommen.  
Wir weisen darauf hin, daß nach den Beschlüssen des Boarder Börsenvorstandes voraussichtlich am fünften Börsentage vor Ablauf der obigen Abstempelungsfrist die Lieferbarkeit nicht abgestempelter Aktien an der Berliner Börse aufgehoben werden wird.  
Berlin, im Januar 1925.

# Deutsche Bank.

G. Schröder, Michalowsky.

# Eisenwerk Brüner A.G., Artern (Pr. Sa.).

Rant Umstellungsfestsetz vom 22. Mai 1924 ist für Aktienkapital von 1850000.— Mark Stummattien mit 1500000.— Mark Bezugsaktien auf Pr.-M. 400000.— Stummattien umgestellt. Unsere Aktien sind demgemäß von 1000.— Mark auf Pr.-M. 20.— abgestempelt. Wir fordern hierdurch unsere Aktionäre auf, ihre Aktien (ohne Gewinnanteilbescheinigung) zwecks Abstempelung bis höchstens

den 28. Februar 1925  
beim halleischen Bankverein von Saalfeld, Rumpff & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien, Halle a. S., einzutragen.  
Artern (Pr. Sa.), den 15. Februar 1925.  
Der Vorstand.  
Rump.

**Waltbare, gute**  
**Schuhsenkel**  
empfiehlt H. Schmeißner,  
Gr. Steinstrasse 54.

**Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen**  
**F. Zimmermann & Co., A.-G.,**  
Halle a. S.  
Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am Mittwoch, den 25. Februar 1925, mittags 12 Uhr, im Gasthause „Stadt Hamburg“, Halle a. S., Gr. Steinstraße, stattfindenden  
**General-Versammlung**  
eingeladen. Tagesordnung:  
1. Geschäftsbericht und Rechnungsabrechnung 1924/25.  
2. Genehmigung der Bilanz und Entlastung der Verwaltungskomitee.  
3. Satzungs-Änderungen:  
a) 18 Absatz 1 und 2, Amtsdauer des Aufsichtsrates.  
b) 21 Ziffer a, Befugnisse des Vorstandes.  
c) 23 Absatz 1, Verfahren an den Aufsichtsrat.  
4. Wahlen zum Aufsichtsrat.  
Die Hinterlegung der Aktien hat gemäß § 25 des Gesellschaftsvertrages bis zum 21. Februar 1925 bei dem Bankhaus H. P. Lehmann, Halle a. S., bei der Alldeutschen Deutschen Credit-Anstalt Leipzig, oder der Gesellschafts-Kasse gegen Empfangsbestätigung zu erfolgen.  
Die Bestätigung dient als Ausweis zur Teilnahme an der Generalversammlung.  
Halle a. S., den 6. Januar 1925.  
Der Aufsichtsrat:  
A. Herzfeld, Vorsitzender.

# Allgemeine Ortskrankenkasse Halle (Saale).

In Ergänzung der Bekanntmachung vom 3. Januar betr. Wahlberechtigung zur Wahl der Vertreter zum Ausschuß der Allgemeinen Ortskrankenkasse, wird nach dem Inhalt der Bekanntmachung, daß auch die im § 12 Abs. III der Verordnung besprochenen Ausweise für die Wahl zulässig sind.  
Die Wahlberechtigung dienen als Beweis für die Eintragung des Wählers im Adressen- und Mitgliederverzeichnis; sie werden zur näheren Aufklärung der Wahlhandlung ausgereicht. Nach § 12 Abs. III der Wahlordnung wird der Wähler, dessen Name im Adressen- und Mitgliederverzeichnis nicht enthalten ist, zur Wahl nur zugelassen, wenn er in einer künftigen Mitgliederbescheinigung übertragenden Weise seine Wahlberechtigung nachweisen kann. Da das Adressen- und Mitgliederverzeichnis aus unrichtigen Gründen nur bei der Stelle geführt werden kann, liegt es uns im Interesse des Wählers, wenn er bei der Wahl vorgelegene Wahlberechtigung bei der Wahlhandlung in Händen hat und sich in unter Umständen nicht mehr als Beleg vorzulegen kann, zur Wahl und zur Wahlberechtigung.  
Wahlberechtigt sind nur solche Mitglieder, die mit der Zahlung der Beiträge nicht im Rückstand sind. Im Falle der Wahl ist das Wahlbüro der Kasse im Saalegebäude St. Marienstr. 6 Zimmer 6 geöffnet. Halle a. S., den 15. Januar 1925.  
Der Vorsitzende des Vorstandes der Allgemeinen Ortskrankenkasse, A. Kieemann als Wahlleiter.

# Guter Schlaf ist das beste Heilmittel.

Metallbetten für Groß und Klein, mit oder ohne Zuhörse, Stahlmattstrassen an Private Bequeme Bedingungen. Katalog 25 E frei.  
Eisenmöbelfabrik Sahl (Ghr.).

Das führende Spezialhaus für  
**KINDERWAGEN**  
und versch. Spielzeuge



**Brno Paris**  
JETT BRÜNDLITS  
LAINZERSCHNITZEREI

**Dauerbrand-Öfen**  
mit Halbraufoerung,  
transportable  
**Kachel-Öfen,**  
Patentgruden,  
Hausbacköfen,  
Gasherde,  
Emaille- und Kupfer-  
Waschkessel,  
**Kochherde**  
Öfen-Reinigen und  
-Reparieren.  
sämtliche Ersatzteile.  
**Christian Glaser,**  
Gr. Klausstraße 24. Fernsprecher 6138.

Im  
**inventur-Ausverkauf**  
**Radikal-  
Räumung**  
Unsere enormen Vorräte in  
**Blusen, Kleidern  
und Modellen.**  
Unsere Angebote sind unübertroffen, u. a.:  
**Blusen**  
Jeder Art  
stzt 2,- 3,- 1,95  
stzt 20,- 12,- 8,-  
**Kleider**  
aus allen Stoffarten  
stzt 18,- 10,- 8,50  
stzt 48,- 35,- 28,-  
**Hüte** . . 1,50 und 3,-  
**Modehaus**  
**Künzel, G. m. b. H.,**  
Leipziger Straße 69.

**häußler-Siköre**



nach holländer Art  
von höchster Vollkommenheit  
**Gebrüder häußler**  
G. m. b. H.  
fernrufruf 268 **Gera-R.** Gegr. 1829  
Vertreter: **Edmund Schaaß, Halle a. S.,**  
Humboldtstraße 20. — Fernruf 3381.

**Hochlukr. Unternehmen**  
(Generalvertrieb) Monopolsache, geschützt durch Deutsches Reichspatent, welches enormen Verdienst einbringt, ist an geschäftsgewandten Herrn oder Firma abzutreten. Fachkenntnisse unnötig. Erforderl. Kapital M. 5000,—. Ausführliche Angebote an **Union Patent- und Handelsgesellschaft m. b. H., Berlin W. 15, Lietzenburger Strasse 5.**

**Freiw. Auktion**  
am Abend, den 17. d. M. mittags 12 Uhr  
versteigere ich Deutscher Straße 68  
Lagerspeicher der Firma Zillmann & Lorenz)  
**1 Motor - Breit - Dreschmaschine,**  
braucht, gut erhalten, Fabrikat Holthaus,  
Marke Simplex, mit vollst. markentlicher  
Einrichtung, Enterntamer und Sortierzylinder  
sowie meistbietend gegen Barzahlung.  
Beachtung daseibst von 10 Uhr ab.  
**Max A. Knoche,**  
beold. Versteigerer,  
Krausenstr. 27. Fernruf 2875.

Am 13. Dezember 1924 starb plötzlich an einem Sturz vom Pferde in Santa Cruz bei Recife (Brasilien) unser lieber Bruder und Schwager,  
**der Oberleutnant zur See a. D.  
 Joachim Schulz**  
 im 32. Lebensjahre.

Im Namen der tiefbetrübten Geschwister:  
**Hans Schulz, Hauptmann a. D.**  
 Halle (Saale), den 15. Januar 1925.  
 Viktor-Scheffelstr. 13.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange unserer teuren Entschlafenen sagen wir allen unseren innigsten Dank.  
 In tiefer Trauer:  
**Oskar Stöckel,  
 Martin Stöckel und Familie.**  
 Kölsa, den 13. Januar 1925.

**Sämtliche  
 Ebbesteck-Gegenstände**

in Silber, 800 ge-stempelt.  
 Alpaka versilbert — Alpaka poliert  
 für den einfachen, wie für den feinsten Haushalt  
 kauft man bei

**Juwelier Tittel**  
 größtes Besteckhaus Mittelddeutschlands  
 Halle (Saale), Besteckhaus — Trauringecko.  
 Goldene Medaillen 1921 und 1922.

Habe meine Praxis ab 19. d. Mts. nach  
**Glauchaerstraße 27, I**  
 Ecke Jakobstraße, verlegt.  
**Dr. med. W. Leister, prakt. Arzt.**  
 Sprechstunde 10-11 $\frac{1}{2}$ , 5-6 $\frac{1}{2}$ .  
 Fernsprecher 8833.

**Stadttheater**  
 Sonnabend 7 Uhr  
**Ein Boltsteind.**  
 Sonntag 3 Uhr  
**Peterchens Mondfahrt**  
 Dienstag 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
**Kar und Zimmermann**

**Müllers Hotel  
 Merseburg.**  
 Jeden Mittwoch und  
 Sonntag  
 $\frac{1}{2}$  5 Uhr-TEE.  
 ab 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend  
 mit Tanz**  
 (Abendanzug unerlässlich)

**Kyffhäuser-Technikum  
 Frankenhäuser**  
 Inge. u. Verw.-Abt.  
 für allgem. a. landwirt.  
 Maschb., Elektrot., Flug-  
 techn. u. Eisenhochbau

Schüler, die die hiesigen  
 Schulen besuchen wollen,  
 finden Eltern gute  
**Pension**  
 mit Bewachung der  
 Schularbeiten, Sauerbr.,  
 in d. Gefäßhst. d. Zelta.

**Gelegenheitskauf  
 in goldenen  
 Herren-Uhren**  
 mit und ohne Schlag-  
 werk. Schweizer Fabrikat.  
**Amand Weiss**  
 Kleinschmiedstr. 6.

**Weinberg**  
 Sonnabend 8 $\frac{1}{2}$  Uhr  
**Künstlerkonzert**  
 Freier Eintritt — Freisches Gebäud.  
 Empfehle schönen Saal für Gesellschaften.

**Rohrmöbel**  
 jeder Art kaufen Sie am billigsten  
 sowie  
**Peddig-Wulstessel  
 (Klubform)**  
 von 7,50 M. an bei  
**Edmund Reissenweber, Korb- u. Rohrmöbel**  
 Kipfendorfer, Post Oeslau bei Koburg.

**An die Herren Landwirte!**  
 Gelegentlich Ihrer Anwesenheit in Halle in kommender Woche  
**denken Sie an die Erneuerung Ihrer Kleidung!**

Sie kaufen bei uns gerade jetzt **sehr vorteilhaft:**  
 Anzüge jeder Art      Wirtschaftsanzüge  
 Winter-Mäntel      Wagenmäntel  
 Loden-Mäntel      Gummimäntel  
 Lodenjoppen      Gesellschaftsanzüge  
 Reit-, Stiefel- und ange Hosen  
 Jünglings- und Knaben-Kleidung jeder Art.

Unserer **Maßabteilung** schenken Sie bitte Ihre besondere Aufmerksamkeit, besichtigen Sie ohne Zwang unsere erstklassigen Maßstoffe.  
 Da wir für die neuhereinkommende Frühjahrsware Platz und Geld schaffen müssen, verkaufen wir jetzt zu

**herabgesetzten Preisen!**  
**Otto Knoll Nachf.**  
 Inh. Rich. und Arth. Schulz  
 Gegr. 1878.      Leipziger Str. 36 (gegenüber Hotel Rotes Roß).

**Start-Bier-Brauerbot  
 ist mit 2.1.25 aufgehoben!**



kommt in diesem Jahre nur  
**Doppelfstark**  
 eingebracht zum Ausstoß!  
**freyberg-Brauerei**  
 geg. 1816

**Zwei Kanonen!!!**  
 im  
**Modernen Theater.**  
 Ab Freitag, abends 9.10 Uhr  
 die letzten Gastspieltage von  
**Jean Blatzheim**  
 in seinem besten Schlagor  
**Prinz Guttalin.**  
 Original-Burleske von J. Blatzheim.  
 „Incognito“.  
 Operette in 1 Akt von Hans Ungert.  
 Musik von J. Richardy mit  
**Willi Sehur.**  
 Abds. 11 Uhr Kabarett. Eintritt frei!

**Werkstätte**  
 zur Anfertigung moderner  
**Haararbeiten**  
**Segner & Langrock**  
 Friseur für Damen u. Herren  
 Gr. Ulrichstr. 6-8, I. Stock  
 Fernruf 3940 :: Im Hause W. F. Wolpert

**Theater- u. Maske  
 Kostüme**  
**Zeugner & Rieder**  
 Inh. Gebhardt (vorm. Gattschall)  
 Halle a. S.  
 obere Leipziger Str. 61/62 (Hof 2)

**Hausfrauen! kauft nun  
 Scheuertücher**  
**NIXE**  
 Die besten der Gegenwart  
 Grösste Haltbarkeit bei Saugfähigkeit!  
 Nur echt mit diesem Etikett.  
 zu haben in allen einschl. Detailgeschäften  
 Grossisten zum Bezuge weist nach:  
**Gebrüder Friese, Aktiengesellschaft**  
 Kirschau Bez. Dresden.

**Film-Vortrag:**  
**Deutschland in der Weltwirtschaft.**  
 (Sprecher: Karl Bott, Hamburg)  
**Montag, den 19. Januar, abends 8 Uhr**  
 Auditorium maximum der Universität.  
 Eintritt 1 Mark, Karten an der Abendkasse.  
**Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband.**

